

## **Hier unsere Stellungnahme rund um das Thema Streik bei Amazon in Leipzig am heutigen Dienstag, den 29. März 2016:**

Amazon beweist jeden Tag, dass man auch ohne Tarifvertrag ein guter Arbeitgeber sein kann. Die von der Gewerkschaft organisierten Arbeitsniederlegungen an zwei Standorten (Graben und Leipzig) haben **keinerlei Einfluss auf die Einhaltung unseres Lieferversprechens. 270 Mitarbeiter der Frühschicht sind dem Aufruf der Gewerkschaft gefolgt.**

**Am Standort Leipzig waren es in der Frühschicht lediglich 130 Mitarbeiter.**

**Die überwältigende Mehrheit unserer 11.000 fest angestellten Mitarbeiter in Deutschland arbeitet regulär**, um unser Lieferversprechen einzuhalten.

Wir bezahlen in unseren Logistikzentren am oberen Ende dessen, was für vergleichbare Tätigkeiten üblich ist, an allen Standorten in Deutschland umgerechnet mindestens 10 Euro brutto pro Stunde, im Durchschnitt in Deutschland 10,40 Euro brutto pro Stunde (38,75 h pro Woche).

Hinzu kommen Extras: Bonus, Weihnachtsgeld, Mitarbeiter-Aktien, Gratis-Versicherungen, ein Pensions-Fonds und Mitarbeiterrabatte. Viele der Extras, wie etwa die Aktien, sind bei traditionellen Tarifverträgen unbekannt.

Weitere Infos rund um den Standort Leipzig:

- Standort existiert seit 2006
- Standort macht sich fit für die Zukunft
- Wir investieren in den Standort und in die Menschen
- Klares Bekenntnis für den Standort - Investition von 1,2 Millionen Euro in neue Fördertechnik, wird in 2016 aufgebaut.

Die Mehrheit der Unternehmen in Deutschland ist laut einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung und des ifo-Instituts nicht tarifgebunden – **gerade 35 Prozent der Unternehmen haben einen Tarifvertrag**. Und wir beweisen jeden Tag aufs Neue, dass man auch ohne Tarifvertrag ein fairer und verantwortungsvoller Arbeitgeber sein kann.

Wir haben viele Kanäle, über die sich Mitarbeiter äußern und Einfluss auf ihre Arbeitsumgebung nehmen können. Beispiele sind unsere Politik der offenen Tür, die „Voice of Associate“-Tafeln, auf denen Mitarbeiter Fragen notieren, die dann umgehend vom Management beantwortet werden, Mitarbeiter-Umfragen, Fokusgruppen und sogenannte „All Hands“-Treffen, bei denen alle Kolleginnen und Kollegen zusammenkommen. Mitarbeiter können permanent in Kontakt mit dem Management treten – und das über innovative und kreative Wege, die alle einbinden und einen offenen Dialog fördern. Der wertvolle Input, den wir über diese Wege erhalten, zeigt uns, dass unsere Mitarbeiter diese Möglichkeiten sehr schätzen. Wir sprechen offen, wir respektieren einander, wir kümmern uns. Dabei sehen wir immer wieder: Bei uns funktioniert diese unmittelbare Kooperation für alle Seiten am besten – Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Kunden.

### **Zum Thema Ausbildung und Entwicklungsmöglichkeiten:**

Wir investieren intensiv in die Entwicklung unser Mitarbeiter und schaffen Aufstiegs-Chancen, auch in Management-Positionen (hier ein Beispiel eines [Mitarbeiters am Standort Brieselang](#)).

Hinzu kommen innovative Programme wie „[Career Choice](#)“ – wir unterstützen dabei Kolleginnen und Kollegen, die zum Beispiel eine Berufsausbildung oder einen Abschluss in gefragten Hochlohnberufen nachholen wollen. Dazu zählen zum Beispiel Flugzeugmechaniker, computergestütztes Konstruieren, Werkzeugmaschinenbau, Krankenpflege und viele andere Bereiche. Amazon trägt 95 Prozent der Kosten, für bis zu vier Jahre – bis zu einer Obergrenze von insgesamt 8.000 Euro pro Mitarbeiter.

<http://www.amazon-logistikblog.de/2016/03/08/internationaler-frauentag-ueberdurchschnittlich-viele-mitarbeiterinnen-nutzen-das-amazon-foerderprogramm-career-choice/>

**Zum Thema Amazon als wirtschaftlicher Faktor für die Regionen, für Deutschland und für Europa:**

Amazon hat in Europa mehr als 32.000 Arbeitsplätze geschaffen (davon allein im Bereich Logistik mehr als 24.500) und 29 Logistikzentren in ganz Europa errichtet. Wir investieren weiter in Deutschland, z.B. in ein [neues Gebäude am Standort Werne](#). Allein in Deutschland haben wir 2015 über 1000 Stellen aufgebaut – sowohl für hochqualifizierte Mitarbeiter, wie zum Beispiel „Machine Learning“-Wissenschaftler und andere Experten, als auch für Mitarbeiter in unseren Logistikzentren, die keine Qualifikation oder Ausbildung haben. In Koblenz wurden wir dafür [von der Arbeitsagentur ausgezeichnet](#).

Weitere Informationen zur Amazon Logistik finden Sie im beigefügten Flyer sowie unter [www.amazon-logistikblog.de](http://www.amazon-logistikblog.de).

Amazon nimmt am [Tag der Logistik](#) teil. An allen Standorten unserer neun deutschen Logistikzentren beleuchten wir die Rolle von Technologie und Innovation.